

# Maron, Chiaki und die Liebe

## wenn die Liebe ihre eigenen Wege geht....

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Der normale Alltag und der Neue

Hallo ^^ das ist meine erste fanfiction^^ ich bin also ein anfänger.... nur zur warnung. ich will nich drum herum reden sondern euch einfach viel spaß wünschen beim lesen, kritik und lob sind herzlich willkommen.  
kiss @ all

"MAAAAAAAAAAAAAAAAAARRRRRRRRRRRRROOOOOOOOOOONNNNNNNNNNNNNN STEH ENDLICH AUF, WIR KOMMEN ZU SPÄT" brüllte Miyako und klopfte weiterhin auf die Tür. Beide Freundinnen wohnen im Orleans, gegenüber (so wie im anime hald) nur das jede bei ihren eltern wohnt. "Ich komme schon" Maron ist grad raus und schaut Miyako verdutzt an "wie oft habe ich gesagt das du nicht auf mich warten sollst, ich schlafe hald lange liegt wohl in der familie" Sie grinste dabei. °mama und papa passen echt gut zusammen, es hat so süß ausgesehen als ich sie arm in arm liegen sah, ich konnte sie einfach nicht wecken° Sie konnte nich zu ende denken den Miyako nahm ihre hand und schleifte sie zum Aufzug "jaja wie immer, lass uns schneller gehen sonst dreht uns Frau P. (ich weiß nicht wie man sie schreibt xD) den hals um" Unten angekommen trafen sie schon yamato (die gehen zu dritt zur schule, naja nicht mehr lange \*gg\*) Miyako warf sich ihm um den hals und gab ihm eine kuss auf die wange "Morgen schatz, das ist lieb das du auf uns wartest" Maron schaute den beiden verträumt zu °die sind echt ein tolles paar° "ist doch klar. red ma später weiter wir sind spät dran" sagte yamato, nahm miyako und Maron an die hand und rannte los.

Sie kamen noch rechtzeitig in die Klasse. Alle drei setzten sich brav auf Ihre Plätze. Frau P. betratt die Klasse "alle hinsetzen ich habe was anzukündigen. Wir haben einen neuen Mitschüler" Alle Augenpaare der Klasse wanden sich zur Tür wo gerade ein Junge hereintrat. Alle mädchen in der Klasse waren schon im 7 ten Himmel nur Maron und Miyako schauten dem gelangweilt zu. Er schaute durch die klasse, und seine Blicke blieben bei Maron hängen. Ihre Blicke trafen sich. "Ich heiße Chiaki Nagoya, bin 16 Jahre alt und bin vor kurzem hierher gezogen." sagte er ohne den Blickkontakt zu unterbrechen. Er grinste und Maron schaute verlegen weg. °hmm.... der sieht echt süß aus° und wurde rot. "Chiaki setz dich bitte neben Maron, die anderen können dich nach dem Unterricht ausfragen" sagte Frau P. "Ok nur wer ist Maron?" fragte er. "Dahinten, setz dich einfach hin" (sie haben so zweier tische also nich so wie im anime) °auch das noch° "hallo" sagte Chiaki, grinste und musterte Maron. "was gibts den da zu

grinsen?" fauchte Maron. "Du siehst echt süß aus wenn du dich aufregst Süße, gehst du mal mit mir aus?" "Erstens ich bin nicht deine Süße und zweitens nein!" Chiaki der voll baff schaute grinste in sich hinein "so so eine bist du, naja ich werd dich schon dazu bringen mit mir auszugehen" "Ruhe dahinten, wir beginnen mit dem unterricht" schreite Frau P. durch die Klasse.

Der Unterricht war zu Ende, Miyako und Maron haben noch Rythmische Gymnastik. "Du Maron, wie findest du den den Neuen?" frage Miyako neugierig und grinste. "warum fragst du den? wie sollte ich ihn den finden?" "er sieht doch verdammt süß aus findest du nicht? naja aba yamato ist noch süßer" "mir egal" "obwohl sie hat schon recht..." "Naja egal, wir sollten mit den übungen weitermachen sonst kriegen wir noch ärger" Maron wollt nicht mehr weiter über das Thema reden "Holt Yamato uns wider ab" fragte sie um abzulenken. Sie machte währenddessen übungen mit dem Band. "Ja, mein Schatz kommt uns nach dem Training abhole" und wurde rot "der Neue, also Chiaki, kommt auch mit ich habe erfahren das er ein sehr guter Freund von Yamato ist und auch im Orleans wohnt" Maron war schockiert "ohje das heißt also das ich ihn mehrmals am tag sehen werde, naja ich geb ihm noch ne chance vielleicht ist er ja doch nicht so übel..." "hey Maron, hats dir die Sprache verschlagen" "ähmm... tschuldige war grad woanderst" "hab ich gemerkt, naja wir habe noch eine stunde bis sie uns abholen also sollt ma besser was machen" sagte Miyako, holte sich einen Ball und übte damit.

1 Stunde später...

"Hey da seid ihr ja" rief Yamato freudenstrahlend als er sie aus der Tür kommen sieht. Beide Jungs warten beim Baum. Miyako rannte wie immer in die Arme von Yamato (i stell sie beiden so als wären sie das perfekte Parr \*gg\*). Chiaki lehnte lässig am Baum und schaute dem Schauspiel zu. Maron kam auf die dreien zu. "Hey Süße, da bist du ja" rief Chiaki Maron zu und grinste "ich bin nicht deine Süße, das habe ich dir schon mal gesagt" "Warum bist du den so zickig" "ich bin nicht zickig" "Doch bist du" und grinste noch breiter. Yamato und Miyako schauten dem Schauspiel zu und Miyako flötete "Da haben sich zwei gefunden" und kicherte dabei "kommt lasst uns gehen es wird schon dunkel" rief Yamato und sie traten den Heimweg an. Miyako und Yamato gingen vorn und unterhielten sich, Maron und Chiaki hinten. "Und hast du eine Freund mein Engel" nervte er sie weiter. "Ich weiß nicht was dich das nagehen soll und ich bin nicht dein Engel" "Also hast du einen" "Nein..." "Warum nicht gleich so, wenn du brav bist dann kreigst du einen kuss von mir" sagte er verführerisch und hatte ein breites grinsen im Gesicht. Maron wurde rot und erwiderte "wer will den ausgerechnet von DIR geküsst werden, nein danke kein interesse" Sie waren schon beim Orleans. Während sich Miyako von Yamato verabschiede ging Maron schon einmal vor. Yamato und Miyako küssten sich lange, Maron schaute den beiden verträumt zu. Chiaki bemerkte das, ging zu ihr und grinste "überlegs dir anders vielleicht küssen wir uns ja genauso wie die zwei wenn du schon so verträumt guckst" "Ich schau nicht verträumt und von dir will ich nie geküsst werden merk dir das" schrie sie das auch Miyako und Yamato mit dem knutschen aufhörten und sie anschauten. Maron ging in den Aufzug und fuhr rauf ohne die dreien. Chiaki grinste immer noch und fragte Miyako "was hat sie den?" "Ich glaube du hast sie zu sehr gereizt" sagte Miyako und kicherte "Man die wären ein echt gutes Paar" Chiaki ging dann auch in den Aufzug und fuhr rauf, Miyako blieb noch ein wenig bei Yamato "Hey Schatz, findest du nicht das Maron und Chiaki perfekt zueinander passen würden?" "Hmm ja sie wären das perfekte Parr" erwiderte Yamato.

"Vielleicht sollten wir sie verkuppeln" "Super Idee, hmm...du und Chiaki könntes Maron doch Morgen abholen, und das beste ist das Chiaki neben Maron wohnt" er grinst jetzt auch. "Ok des mach ich aber jetzt muss ich rauf ich bin müde" "Ok Schatz also bis Morgen" sagte Yamato gab ihr einen kuss und ging.

Währenddessen bei Maron...

Sie liegt grad in ihrem Bett und denkt über den Tag nach °Der ist so ein Idiot. Dieser Chiaki ich könnte.....° \*Gähnen\* °Ich reg mich morgen weiter auf ich geh schlafen. aber zuerst gehe ich noch auf dem Balkon.° Gesagt, getan jetzt war sie auf dem Balkon und...überraschung wer ist grad nebenan , Chiaki. Er war in Gedanken versunken. Sie wollte grade wieder rein als er aufschreckte und mit einem breiten grinsen "Hallo Maron" sagte. "Hallo, sag bloß du wohnst neben mir?" "Sieht so aus, hättest nicht erwartet mich hier zu sehen oder?" "Wie meinst du das?" "Naja..." er zeigte auf sie und ...o schreck! Sie hatte nur eine knappe shorts an und ein Oberteil mit weitem ausschnitt. Sie wurde knallrot ging in ihr Zimmer und knallte die Tür zu. "Idiot..." flüsterte sie als sie wieder drinnen war. "man bin ich müde..." und legte sich ins Bett. Sie schlief sofort ein.

Bei Chiaki ging es nicht anders. Er ist auch rein gegangen und dachte über den Tag nach °Maron ist echt süß.... ich mag es sie zu ärgern° und grinste. °Naja ich ärgere sie morgen weiter jetzt bin ich zu müde° auch er schlief dann sofort ein.

So das war das erste Kapitel. hoffentlich hats euch Gefallen ^^  
Kommis bitte!!

Lg \_mausi\_